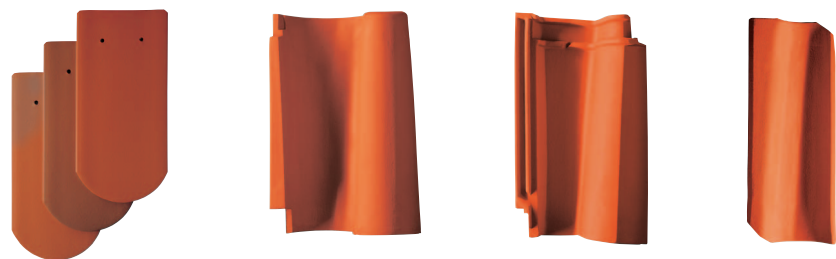




Dächer aus gebranntem Ton haben in unserem Kulturraum eine hohe architektonische und städtebauliche Bedeutung. Die Pflege und Bewahrung historisch wertvoller Dacheindeckungen als Schutz und wesentliches Gestaltungselement erhaltenswerter Bausubstanz ist ein sehr wichtiger Bestandteil des modernen Denkmalschutzes.

Die Erlus AG, als bedeutender Hersteller von Tondachziegeln, hat in ihrer über hundertjährigen Firmengeschichte europaweit schon für unzählige Baudenkmäler die passenden Dachziegelmodelle gefertigt. Dabei kamen diese aus dem Standardprogramm ebenso zur Eindeckung, wie originalgetreue Nachbildungen. Auch bei betont historischen Anforderungen konnte immer eine gute Symbiose zwischen dem bekannt hohen Erlus-Qualitätsstandard und der jeweiligen Aufgabenstellung erreicht werden. Individuelle Wünsche wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz und spezialisierten Erlus Mitarbeitern, die mit den Kenntnissen und Geheimnissen der Dachziegelherstellung, wie auch mit den Anforderungen moderner Bauphysik bestens vertraut sind, realisiert. Nicht zuletzt engagiert sich die Erlus Anwendungstechnik mit ihrer umfangreichen praktischen und theoretischen Erfahrung bei der Eindeckung, gilt es doch unser reichhaltiges, kulturelles Erbe für unsere eigene Identität, wie auch für die Nachwelt, zu erhalten. Dies liegt nicht nur im



öffentlichen Interesse, es ist ebenso Teil der Erlus Firmenphilosophie. In ihr ist der verantwortungsvolle Umgang mit dem natürlichen und wertvollen Rohstoff Ton, sowie der guten Form auf dem Dach, fest verankert.



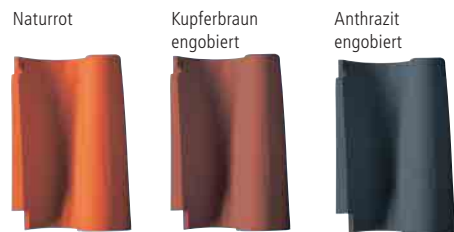
Der **Biberschwanzziegel** - ein schon seit Jahrhunderten verwendeter und bewährter Dachziegel, mit dem sich ruhig und geschlossen wirkende Flächen erzielen lassen. Durch die Vielzahl von Formaten und Schnitten sowie der Doppel- oder Kronendeckung bietet der Biber die umfassendsten Gestaltungsmöglichkeiten für Dächer. Als **Sinterbiber** wird er in feuerfesten Einzelkassetten bis zur Sinterung gebrannt und besitzt damit alle Vorteile eines echten Klinkers.



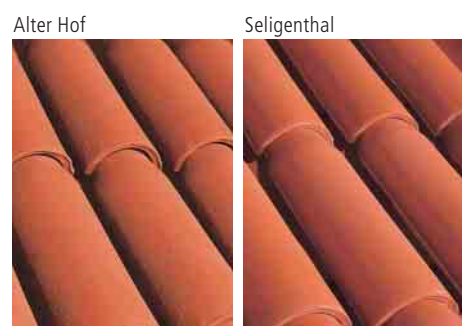
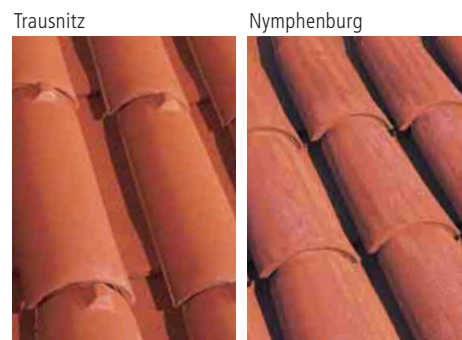
Sonderschnitte, Sonderstärken und individuelle Oberflächen wie z.B. aufgeraut, schnellpatinierend oder gewalzt auf Anfrage.



Ergoldsbacher Mönch- und Nonnenziegel gibt es für Dacheindeckungen und Mauerabdeckungen. Sie werden insbesondere bei der Umdeckung historischer Gebäude, wie Kirchen, Schlösser und Villen verwendet. Wegen ihrer von keinem anderem Dachziegel erreichbaren optischen Wirkung sind Sie im Denkmalschutz besonderes begehrt. Durch ihre trockene Verlegbarkeit besitzen Sie einen entscheidenden Verarbeitungsvorteil.



Engoben nur bei Standardziegel





Die **Ergoldsbacher Mönchpfanne** zeichnet sich durch eine starke Reliefwirkung aus und ist deshalb für große ausdrucksstarke Flächen wie geschaffen. Gebäude mit historischem Charakter - wie auch Häuser mit italienischem Flair - lassen sich mit der verfalzten Ergoldsbacher Mönchpfanne dauerhaft und repräsentativ eindecken sowie leicht verlegen.



Fränkischer Rinnenziegel, die regional auch „Fittichziegel“ genannt werden, sind in Franken, Thüringen und den angrenzenden Regionen weit verbreitet. Dieser historische Ziegel ist durch seine schlanke Linienführung mit keinem anderen Ziegel vergleichbar und besticht durch schlichte Eleganz. Fränkische Rinnenziegel werden in der Denkmalpflege und bei landschaftsgerechten Neubauten verwendet. Sie können trocken oder im Mörtel gedeckt werden.



Individualität wird groß geschrieben, sind Normlösungen nur selten anwendbar. wie einen Dachschmuck geht oder um eine Lösung wie z. B. das Mönch-Nonnen-Kegeldach, unsere keramischen Ateliers sind dafür fachlich wie auch technisch bestens gerüstet.



denn gerade im Denkmalschutz Ganz gleich, ob es um Details außergewöhnlich konstruktive

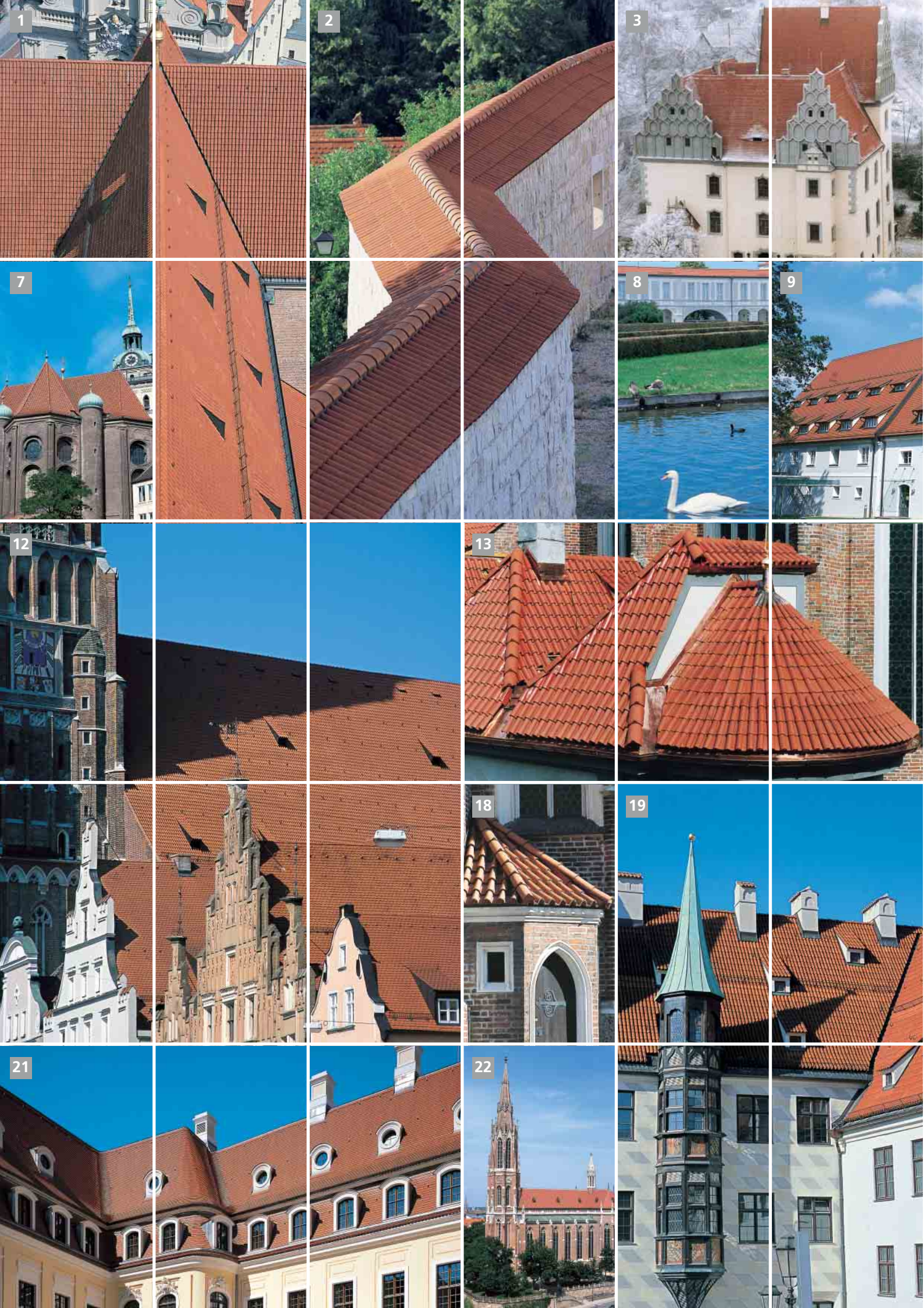


Für ausführliche Informationen über die einzelnen Ziegelmodelle fordern Sie bitte die Technischen Prospekte und die Objektberichte an!



Eine genaue Beurteilung der Farben ist nur mit einem Originalmuster möglich. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese gerne zu!

Bei technischen Fragen
Telefon: 08773 18136
oder info@erlus.com.





Referenzobjekte:

1,7
Alter Peter, München

2
Stadtmauer Vohburg

3
Schloß Heynitz

4, 22
Heilig Kreuz, München

5
Jagdmuseum München

6, 11
Blutenburg, Schloßkapelle
München

8
Wassergang Nymphenburg,
München

9
Salzstadel Vilshofen

10
Hofgebäude
in Ober-Schönmattenweg

12, 13, 18
St. Martin, Landshut

15
Alte Post, Landshut

16
Hist. Salzstadel, Regensburg

17, 24
Burg Trausnitz, Landshut

19
Alter Hof, München

20
Fränkische Burganlage

21
Taschenberg-Palais, Dresden

23
Aussegnungshalle Konstanz



ERLUS AG

Hauptstraße 106, D-84088 Neufahrn/NB, Telefon: 08773 18-0, Telefax: 08773 18-180, E-Mail: info@erlus.com, Internet: www.erlus.com

